

Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Spatenstich für Schulraumerweiterung und Doppelsporthalle

Am Donnerstag, 21. Mai 2026, fand auf dem Baugelände westlich des Schulhauses Feldmatt der Spatenstich für die neue Sporthalle und die Schulraumerweiterung statt.



Neben den Bauherren, den ausführenden Unternehmen und weiteren Fachpersonen aus der Baubranche waren auch zahlreiche Gäste eingeladen. Da dieses Bauprojekt ganz besonders für die Lernenden von heute und morgen geschaffen wird, waren auch alle Schülerinnen und Schüler mit dabei. Sie sollen im Verlauf der weiteren Bauarbeiten immer wieder eingebunden werden, etwa mit Baustellenbesichtigungen, Berufswahlbesuchen oder Beobachtungspunkten auf das Baugeschehen. So soll die Freude am Neubau gestärkt und die Identifikation mit dem Projekt vertieft werden: Rain baut für die Generationen von heute und morgen.

Nach der Begrüssung durch Projektleiter Hubi Rigert richtete Gemeindepräsident Martin Merz das Wort an die Anwesenden. Er zeigte auf, dass Rain trotz eines langen Prozesses Schritt für Schritt dem Ziel nähergekommen ist. Der Spatenstich markiert dabei einen wichtigen Meilenstein.

Mit der Schulraumerweiterung und der neuen Doppelsporthalle entsteht in Rain eine Infrastruktur, die der Schule, den Vereinen und der Bevölkerung zugutekommt. Das Projekt stärkt den Schulstandort Rain und schafft die Voraussetzungen für einen zeitgemässen Schul- und Sportbetrieb. Der Bezug und die Inbetriebnahme der neuen Anlagen sind für Sommer 2028 vorgesehen. Vor dem eigentlichen Spatenstich sorgten die Schule Rain mit vorgelesenen Gedanken, dem Mottolied und tänzerischen Einlagen für einen eindrücklichen und stimmungsvollen Moment. Zudem wurden verschiedene Beiträge von Anwesenden für eine Zeitkapsel zusammengestellt, die später in die Bodenplatte einbetoniert wird. Vielleicht wird sie in vielen Jahren von einer nächsten Generation wiederentdeckt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diesen geschichtsträchtigen Meilenstein mit ihrem Einsatz und ihrer Teilnahme möglich gemacht haben.

Ressort Infrastruktur